

Schau mal!

Das Kundenmagazin der Ammerländer Wohnungsbau-Gesellschaft mbH



» **Aktuelles:**

Letzter Schliff für Neubau
„An der Alexanderheide“

» **Besondere Unternehmen
im Ammerland**

Von glücklichen Kühen
auf grünen Wiesen

» **Ratgeber:**

Zu Hause bleiben leicht gemacht

Liebe Mieterinnen und Mieter, sehr geehrte Leserinnen und Leser,



was für ein bewegender Start in den Frühling: Während die ersten warmen Sonnenstrahlen zu geselligen Unternehmungen einladen, ist es aktuell ratsam, möglichst viel Zeit zu Hause zu verbringen. Eine merkwürdige Situation, die uns einiges abverlangt - aber sie bietet uns auch Chancen: Wie wäre es damit, die Zeit zu nutzen, um das eigene Zuhause mal wieder umzugestalten? In unserem Titelthema auf den Seiten 4 und 5 geben wir Ihnen Tipps, wie Sie sich den blühenden Frühling einfach in Ihre vier Wände holen.

Auch für das Team der Ammerländer Wohnungsbau ist diese Krisenzeit in der über 80-jährigen Geschichte des Unternehmens eine noch nie dagewesene Herausforderung, die wir meistern müssen: Trotz Minimierung persönlicher Kontakte versuchen wir, unseren Service so gut es geht für unsere Mieter aufrechtzuerhalten. Gewohnt wird schließlich immer!

Also haben wir in dieser Ausgabe der Schau mal! wieder zahlreiche interessante Themen zusammengestellt: Wir präsentieren Ihnen einen neuen Kollegen und berichten über den erfolgreichen Abschluss einer Fortbildung (Seite 6). Außerdem geben wir Ihnen einen Zwischenstand von unseren Neubau- und Modernisierungsprojekten. Und statt Veranstaltungstipps finden Sie diesmal „Zuhause-Tipps“ auf Seite 8. Außerdem geben wir Ihnen einen Zwischenstand unserer Neubau- und Modernisierungsprojekte.

Stellvertretend fürs gesamte Team der Ammerländer Wohnungsbau wünsche ich Ihnen eine angenehme Lektüre mit diesen und den weiteren Themen Ihrer neuen Schau mal!-Ausgabe. Bleiben Sie gesund und munter!

Ihre

Ulrike Petruch
Geschäftsführerin

Kabelanschluss- arbeiten von Vodafone fast fertig

Herzlichen Dank an alle Mieter, die von den Umbaumaßnahmen für den Wechsel auf Kabelanschluss betroffen waren: Danke für die gute Zusammenarbeit und die Geduld! Die Arbeiten sind nun fast abgeschlossen.

Bitte haben Sie Verständnis, dass es vereinzelt zu Problemen kommen kann. Die Service-Hotline von Vodafone 0800/52 666 25 steht Ihnen weiterhin rund um die Uhr zur Verfügung.

Bitte beachten! Da Sie kein direkter Vertragspartner von Vodafone sind, teilen Sie bei Ihrem Anruf mit, dass es sich um eine „Fernsebstörung“ handelt. Anschließend melden Sie sich mit „Kabelanschluss über Mietvertrag“.



Letzter Schliff für Neubau „An der Alexanderheide“

Die letzten beiden Häuser unseres Neubauprojekts in Wiefelstede-Metjendorf sind fertig: Im Februar 2020 bezogen die Bewohner ihr neues Heim im letzten Bauabschnitt. Alle 29 Wohnungen sind nun belegt. Jetzt fehlt nur noch der letzte Schliff: Aktuell vollenden wir die Außenanlagen, sodass es dort bald grünt und blüht.

■ FM



Aktuelles

Jung hilft Alt: Solidarität ist gefragt

Gegenseitige Rücksichtnahme und Fürsorge für unsere Mitmenschen sind nicht nur in Krisenzeiten wichtige Säulen für das friedliche Zusammenleben von Menschen. Aber jetzt ist es besonders wichtig. Daher rufen wir unsere - vor allem jungen - Mieter zu Solidarität und Hilfsbereitschaft in ihren Nachbarschaften auf.

Die Einkäufe der älteren Nachbarin nach oben zu tragen oder auf das Kind des alleinerziehenden Vaters aufzupassen, sind Hilfsangebote, die das nachbarschaftliche Miteinander jederzeit stärken. Es gibt immer Zeiten, in denen unsere Mitmenschen Unterstützung gebrauchen können - ob bei einem Kitastreik oder bei längerer Krankheit. Gerade jetzt in der Coronakrise sollten wir vor allem ältere und vorerkrankte Menschen im Alltag unterstützen.

Jeder kann einen kleinen Beitrag in seinem Wohnumfeld leisten: Sei es als Einkaufshilfe, als Kinderbetreuer, als Gassigeher für Hunde oder für ähnliche Unterstützung. Hängen Sie einen Zettel ins Treppenhaus oder werfen sie einen Hinweis in die Briefkästen. Stellen Sie sich kurz vor - falls man Sie noch nicht kennt - und teilen Sie mit, wie Sie helfen wollen.

Um die Kontakte bei aller Hilfsbereitschaft aktuell so gering wie möglich zu halten, unterstützen Sie am besten nur eine Person oder einen Haushalt. Wenn wir die Krise überstanden haben, können gerne wieder mehrere Nachbarn von Ihrer Hilfe profitieren.



Den Frühling ins Haus holen



Bunter Blütenzauber für Wohnung und Balkon

Wenn die erste Frühlingssonne Wälder und Felder begrünt, die Blumen aus der Erde lockt und unsere Parklandschaften erblühen, dann kann man mit gutem Gewissen behaupten, dass wir hier im Ammerland in einer der schönsten Regionen Deutschlands leben. Am besten lässt sich der Frühling natürlich in der freien Natur genießen. Doch wir haben einmal ein paar Ideen zusammengestellt, wie Sie auch in den eigenen vier Wänden für „Frühlingsgefühle“ sorgen können.

Beginnen wir mit einem Klassiker, der sicher schon in so mancher Wohnung Einzug gehalten hat: eine Frühlingsvase voller Zweige, die schnell kleine Blätter treiben oder sogar aufblühen. Besonders beliebt sind Ende April Zweige von Obstbäumen, die schon bald in voller Blüte stehen. Doch auch Weiden-, Birken- und Haselnussruten eignen sich für die heimische Vase und können fantasievoll mit Bändern, Kunstschmetterlingen und anderen Dekoartikeln geschmückt werden. Biegsame Zweige, wie etwa von Weiden, verwandeln sich mit ein wenig Geschick in kunstvolle Kränze, die jedes Arrangement bereichern und auch als Wand- oder Türschmuck aufgehängt werden können.

Duftender Flieder

Besonders beliebt sind Fliederzweige, deren Blüten nicht nur mit immenser Farbvielfalt, sondern vor allem mit betörendem Duft verzaubern. Wer die Zweige abschneiden und in die Vase stellen möchte, sollte den Schnitt früh morgens vornehmen und nur solche Zweige wählen, an denen die Blüten noch nicht in voller Pracht stehen. Entfernen Sie unbedingt alle Blätter, damit das Wasser vollständig den Blüten zugutekommt. Für eine bessere Wasseraufnahme

sollte der Stiel zudem schräg angeschnitten oder sogar vorsichtig gespalten werden. Das kurze Übergießen mit heißem Wasser öffnet darüber hinaus die Poren.



Auch das Wasser in der Vase sollte angenehm warm sein. „Kalte Füße“ mag der Flieder gar nicht.

Lassen Sie Blumen sprechen

Ein hübscher Blumenstrauß auf dem Tisch verwandelt jedes Zimmer in eine frühlingshafte Wohlfühloase. Vor wenigen Wochen überschwemmten noch Tulpen und Narzissen die Wochenmärkte und verzauberten mit intensiven Farben. Jetzt im Mai locken Nelken, Hortensien und Pfingstrosen mit üppiger Blütenpracht. Um möglichst lange Freude an Ihren Blumen zu haben, sollten Sie folgende Tipps beachten:

- Geben Sie zwei Esslöffel hellen Essig und zwei Esslöffel Rohrzucker auf einen Liter Wasser. Der Essig verhindert das Wachstum von Mikroorganismen und der Zucker dient als Nahrung.
- Legen Sie ein paar Kupfermünzen ins Wasser, damit es länger frisch bleibt.
- Stellen Sie Ihre Schnittblumen nachts kühl, beispielsweise nach draußen auf den Balkon.
- Überfrachten Sie Ihre Vase nicht mit zu vielen Blumen.

Übrigens: Falls die Stiele nicht lang genug für Ihre Vase sind, können Sie mit zusammengeknülltem Küchenpapier für einen erhöhten Stand sorgen.



Mut zur Kreativität

Schnittblumen können grenzenlos kombiniert werden. Doch auch bei den Vasen sind der eigenen Kreativität keine Grenzen gesetzt. Ob schöne Flaschen, eine Glasschale, Weingläser oder Porzellan – alles kann mit bunten Blumen bestückt zu einem echten Hingucker werden. Wer es gern ausgefallen mag, kann etwa



Einmachgläser auch mit einer stabilen Schnur aufhängen und so mit „hängenden Gärten“ für Furore sorgen. Oder versuchen Sie es doch einfach mal mit einer Wasserschale voller Blüten. Das sieht toll aus und bietet den perfekten Rahmen für beispielsweise schwimmende Teelichter.

Zwiebelblumen in der Schale

Maiglöckchen, Ranunkeln und natürlich Hyazinthen sind nur einige Beispiele für farbenfrohe Zwiebelblumen, die Wohnung und Balkon bereichern. Der Vorteil: Da die Nährstoffe größtenteils bereits in der Zwiebel enthalten sind, braucht die Pflanze kaum Erde und kann daher auch in flachen Gefäßen mit Rinde, Moos und Co. kunstvoll arrangiert werden. Unser Tipp: Halten Sie bei Ihrem nächsten Waldspaziergang die Augen offen und sammeln Sie hübsche Steine, Zapfen, Rinde und Moose, um daheim kleine Miniaturwelten zu schaffen. Mit etwas Glück finden Sie auch Federn, Vogeleierschalen oder Schneckenhäuschen, die Ihrem Blumenarrangement einen urigen Pfiff verleihen.

Übrigens: Mit Birken- und Nadelholzrinde sowie einer festen Schnur können Übertöpfe schön „verkleidet“ werden. Achten Sie darauf, dass die Rinde immer möglichst trocken und schimmelfrei ist. Wer auf Nummer sicher gehen möchte, kann die gesammelte Rinde im Ofen bei maximal 100 °C vorsichtig durchtrocknen, um Mikroorganismen und Kleintiere abzutöten. Mit ein wenig warmem Wasser wird Birkenrinde wieder biegsam, sodass sie sich leichter verarbeiten lässt.

Urlaub auf Balkonien

Sattes Grün, Blumenduft und das Summen der Bienen – wer einen gut bepflanzten Balkon sein Eigen nennt, findet herrliche Erholung direkt vor der Tür. Zwar kostet so eine Blütoase in der Anschaffung ein paar Euro, doch mit einem dicken Plus an Lebensqualität macht sich das mehr als bezahlt. Damit sich Ihr kleiner Ort der grünen Ruhe voll entfaltet,

braucht es eine genaue Planung, die die besonderen Standortfaktoren berücksichtigt. Wir haben Ihnen mal ein paar Pflanztipps zusammengestellt:

Für bequeme Gärtner

Wer wenig Zeit für seine Balkonbepflanzung aufbringen kann, braucht deswegen nicht darauf verzichten. Unser Tipp: Nutzen Sie mehrjährige, winterharte Pflanzen, die jedes Jahr wiederkommen. Schleierkraut, Lavendel, Mittagsblumen, Tränendes Herz, Rosen, Nelken und Hortensien sind beliebte Gäste, die für dauerhafte Schönheit sorgen.

Für Sonnenseiten

Sie besitzen einen Südbalkon mit direkter Sonneneinstrahlung? Dann sollten sonnenhungrige Blumen wie Kapmargeriten, Husarenknöpfchen, Bougainvilleen und Blaue Gänseblümchen zum Einsatz kommen. Auch Geranien, Petunien und mediterrane Kräuter vertragen die Hitze gut. Große Pflanzgefäße mit Wasserspeicher sind hier allerdings ein Muss, damit Ihre Pflanzen nicht austrocknen.

Für schattige Plätzchen

Wer glaubt, schattige Balkone eignen sich nur, um Getränke kalt zu stellen,

sei eines Besseren belehrt.

Denn mit Fuchsien, Fleißigen Lieschen, Clematis und Glockenblumen können auch sonnenabgewandte Freisitze in blütenreiche Oasen verwandelt werden. Unser Tipp: Kombinieren Sie Blütenpflanzen mit Buchsbaum, Farnen und Bambus, die allesamt wenig Licht und Pflege benötigen.

Und los geht's!

Ob draußen oder drinnen – hoffentlich haben unsere kleinen Pflanztipps auch bei Ihnen die Lust am Gärtnern geweckt. Übrigens: Blumen und Pflanzen eignen sich nicht nur zur eigenen Wohnraumgestaltung, sondern haben sich auch als Geschenk tausendfach bewährt. Viele (Blumen-)Geschäfte haben anlässlich der Coronakrise einen Lieferservice eingerichtet oder den vorhandenen Service ausgebaut. Informieren Sie sich einfach telefonisch oder im Internet bei der Gärtnerei oder dem Blumenladen Ihres Vertrauens. So unterstützen Sie mit Ihrem Einkauf die lokalen Betriebe und holen sich gleichzeitig den Frühling sowie jede Menge gute Laune ins Haus. Wir drücken Ihnen die „grünen“ Daumen!





Herzlich willkommen, Sascha Hillen!

Seit dem 1. Oktober 2019 ergänzt Sascha Hillen unser Team Technik. Wir stellen Ihnen unseren neuen Kollegen vor.

Seine berufliche Laufbahn startete Sascha Hillen mit einer Ausbildung zum Tischler. Nach weiteren Stationen bei der Militärpolizei und als Leiter eines Online-Shops landete Sascha Hillen letztendlich in der Wohnungswirtschaft. Beim vorherigen Wohnungsunternehmen war er als Vermieter, als Teamchef Empfang und als Immobilien techniker tätig. Inzwischen hat er sich in seine Rolle als technischer Mitarbeiter gut bei uns eingelebt. Besonders schätzt er die Teamarbeit bei der Ammerländer Wohnungsbau: „Hier treffen verschiedene Charaktere aufeinander, die sich hervorragend ergänzen. Zusammen geben wir ein klasse Team ab.“ Zufrieden ist er, wenn die Mieter zufrieden sind und Projekte erfolgreich umgesetzt wurden.

In seiner Freizeit hält sich Sascha Hillen mit verschiedenen sportlichen Aktivitäten fit. Er freut sich jetzt schon, wenn er – nach der Krise – auch mal wieder ein Bundesliga-Fußballspiel besuchen kann. Bis es so weit ist, möchte er Ihnen noch sagen: „Bleiben Sie bitte alle gesund und lachen Sie so viel es geht!“

Aktuelles

Kein Pflanzservice in diesem Jahr

Die Maßnahmen rund um die Eindämmung des Coronavirus wirken sich auch auf unseren beliebten Pflanzservice aus: Wir sind daher gezwungen, unseren Service, bei dem wir normalerweise Ihren Balkonkasten bepflanzen, zu pausie-

ren. In diesem Jahr gibt es von uns also leider keine bunte Blütenpracht für Ihren Balkon. Bitte haben Sie Verständnis.

■ JB



Frisch gebackene Immobilienfachwirtin

Unsere Kollegin Sabrina Neumann hat im November 2019 ihre Fortbildung zur Immobilienfachwirtin des Europäischen Bildungszentrums der Wohnungswirtschaft und Immobilienwirtschaft (EBZ) erfolgreich abgeschlossen. Wir freuen uns sehr, dass wir unsere Kollegin dabei unterstützen konnten, sich beruflich weiterzuentwickeln. Das Gelernte kann Sie nun sinnvoll für die Ammerländer Wohnungsbau und unsere Mieter einsetzen. Wir gratulieren nochmals herzlich zum Abschluss!

■ KB





Modernisierung erfolgreich abgeschlossen

2019 stellten wir unsere Modernisierung in der Oldenburger Straße 31 bis 45 und in der Mozartstraße 14 bis 20 fertig. Insgesamt investierten wir über 800.000 Euro.

Die umfangreiche Modernisierung umfasste in den Häusern der Oldenburger Straße und in der Mozartstraße unter anderem den Neubau von drei Nebengebäuden und der Dämmung der Hohldecken. Zudem wurden in der Mozartstraße die obersten Geschossdecken gedämmt

und in der Oldenburger Straße die Fenster ausgetauscht. Auch die Dächer der Häuser in der Oldenburger Straße wurden erneuert. Abschließend werteten wir die Außenanlagen durch Maler- und Reinigungsarbeiten auf.

Rückblickend sind wir sehr zufrieden mit dem Ergebnis der zweijährigen Maßnahme. Und unsere Mieter offensichtlich auch: Uns erreichten bereits viele positive Rückmeldungen.

■ TG



Der Rohbau steht schon

Beim Anbau unseres Geschäftsgebäudes in der Bahnhofstraße geht es gut voran. Hoffentlich bleibt das auch so – trotz Coronakrise. Wenn alles nach Plan verläuft, nehmen wir im Herbst die ersten Mieter in unserem erweiterten Hauptgebäude in Empfang.

■ FC



Das ist 2020 noch geplant

■ In Bad Zwischenahn haben wir im April mit der **Dachsanierung in der Henschelstraße** begonnen.

■ **Neue Fenster** erhalten alle Häuser in der **Breslauer Straße** in Westerstede seit April.

■ Außerdem planen wir für dieses und die kommenden Jahre die **Durchführung weiterer energiesparender Maßnahmen** an zahlreichen Häusern im gesamten Landkreis.

Zu Hause bleiben leicht gemacht

Im Ammerland fallen Veranstaltungen aufgrund des Coronavirus derzeit aus. Eine Auswahl an alternativen Beschäftigungen für zu Hause stellen wir Ihnen hier vor:

Gesellschaftsspiele

Mensch ärgere Dich nicht, Mühle und Monopoly – diese Gesellschaftsspiele kennt fast jeder. Jetzt ist eine gute Gelegenheit, um die Spiele-Klassiker aus den Schränken zu suchen und neu zu entdecken. Wer keine Brettspiele daheim hat, kann auf Galgenmännchen, Stadt/Land/Fluss oder Käsekästchen zurückgreifen.

Museumsführungen

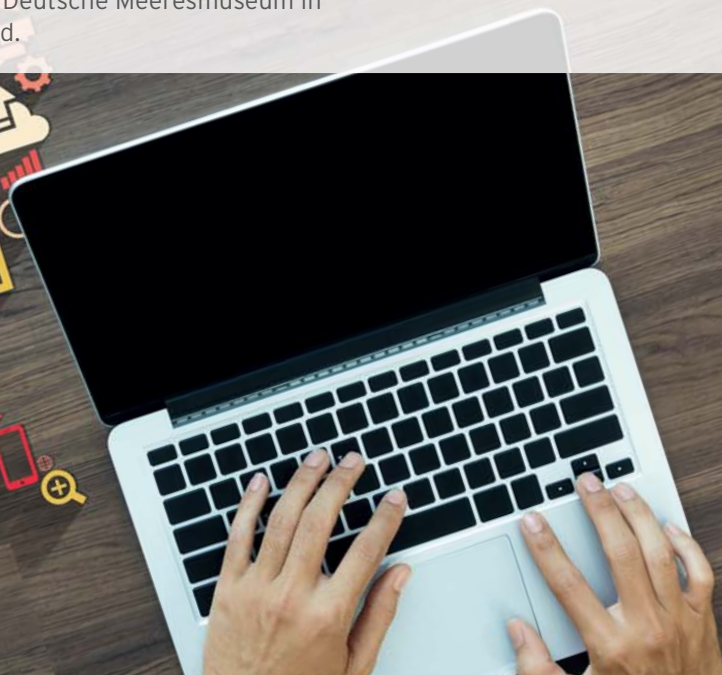
Zahlreiche Museen bieten aufgrund der aktuellen Lage virtuelle Rundgänge und Führungen an. Kulturfreunde werden unter anderem auf der Internetseite der deutschen Biennale für aktuelle Fotografie fündig. Weitere Anlaufstellen sind das Museum für Naturkunde Berlin und das Deutsche Meeresmuseum in Stralsund.

Lesungen

Wie wäre es, von Ihrem Sofa aus an einer Lesung Ihres liebsten Schriftstellers oder Ihrer liebsten Schriftstellerin teilzunehmen? Internetseiten wie LovelyBooks bieten regelmäßig Direktübertragungen mit verschiedenen Autoren an. In einem Archiv finden Sie Lesungen, die Sie zu jedem Zeitpunkt anhören können.

Videochats

Videochats ermöglichen die Pflege sozialer Kontakte trotz räumlicher Trennung. Der „gemeinsame“ Kaffee schmeckt auch bei einem virtuellen Treffen mit Freunden oder Verwandten. Neben Skype, WhatsApp und Facebook gibt es viele weitere Anbieter. ■



Hilfe rund um die Uhr



Für Apothekenkunden gibt es einen besonderen Service: die kostenlose 24-Stunden-Hotline. Tag und Nacht, 365 Tage im Jahr, erhalten die Anrufer bundesweit unter der Nummer 0800 550 66 60 Informationen zu Apotheken- oder Ärzte-Notdiensten, Arzneimitteln und zu medizinischen Fragen.

Auch außerhalb der Apothekenöffnungszeiten, in der Mittagspause, nachts oder am Wochenende, werden die Anrufe persönlich entgegen genommen und Servicefragen beantwortet. Patienten mit leichten Beschwerden, die nicht sofort den Arzt konsultieren möchten, bekommen von medizinischem Fachpersonal eine schnelle und kompetente Hilfe.

Von glücklichen Kühen auf grünen Wiesen

Sieben Ammerländer fanden sich im Jahr 1885 zur ersten norddeutschen Molkereigenossenschaft zusammen. Seit diesem Zeitpunkt stellt die Molkerei die Wertschätzung für lokale Landwirte, nachhaltige Milchprodukte und eine tiergerechte Haltung auf grünen Weiden in den Mittelpunkt ihres Handelns.

Seit mehr als 135 Jahren steht die Molkereigenossenschaft für eine verantwortungsbewusste Bewirtschaftung in der Region. Meilenstein war der Zusammenschluss mehrerer regionaler Molkereigenossenschaften zur Milchwerke Ammerland-Oldenburg eG in den Jahren 1989/1990. Seit 2000 ist diese Vereinigung unter dem Namen Molkerei Ammerland eG bekannt. Die Molkerei hat sich über die Jahre zwar stark entwickelt, doch eines bleibt unverändert: Damals wie heute führen Landwirte aus der Region die Molkerei als genossenschaftliches Unternehmen. Allerdings sind es heute nicht mehr sieben, sondern 2.000 Partnerinnen und Partner.

Tradition als Markenzeichen

Die Molkerei Ammerland stellt einen der größten Milchwirtschaftsbetriebe Europas dar und produziert noch heute nach traditionellen Herstellungsverfahren. Das Ergebnis sind hochwertige Milchprodukte wie Schnittkäse, Butter, Frischmilch und Milchpulver. Eine Besonderheit ist die eigene Marke der Molkerei mit dem Namen „Ammerländer“. Sie wurde 2001 eingeführt und hat sich seitdem national sowie international

erfolgreich entwickelt. Die Marke „Ammerländer“ wird in verschiedenen Supermärkten angeboten. Der charakteristische Name hebt die Herkunft der Ursprungsmolkerei aus dem ammerländischen Rastede und den Standort des Hauptwerks in Wiefelstede-Dringenburg hervor.

In der ganzen Welt zuhause

Die Produkte der Molkerei Ammerland finden nicht nur in der Region und Deutschland Anklang, sondern erfreuen sich weltweit großer Beliebtheit. Seit der Jahrhundertwende spielt das internationale Exportgeschäft eine wichtige Rolle für das traditionsreiche Unternehmen. Von Albanien bis Zypern: Die Molkerei vermarktet Käse, Butter und Milch in mehr als sechzig Ländern. Um die internationale Nachfrage zu bedienen, wird der Milchwirtschaftsbetrieb weltweit durch verschiedene Vertriebstochtergesellschaften vertreten. Diese befinden sich in vielen Teilen Europas, Asiens und Amerikas.

Der Vorteil der Regionalität

Nordisch. Natürlich. Nachhaltig: Dieses Motto unterstreicht den Anspruch der Molkerei Ammerland an

Regionalität. Das Ammerland bietet optimale Bedingungen für eine tiergerechte Haltung und hochwertige Milchwirtschaft. Sämtliche Milchhöfe und Lieferanten sind maximal achtzig Kilometer von der Molkerei entfernt. Die kurzen Transportwege schonen die Umwelt und stellen sicher, dass die Rohmilch bis zur Verarbeitung frisch bleibt.

Wichtiger Arbeitgeber für den Nordwesten

Die Molkerei Ammerland zählt mit mehr als 700 Beschäftigten zu den wichtigsten Arbeitgebern der Region. Sie bildet überdurchschnittlich viele Nachwuchskräfte in verschiedenen Gebieten aus. Dazu gehören die Bereiche Lebensmitteltechnik, Elektronik und Informatik. Die Arbeitnehmer tragen zur Erfolgsgeschichte des genossenschaftlichen Unternehmens bei. Der Anspruch an Wertschätzung und ein achtsames Wachstum finden sich im Umgang mit sämtlichen Angestellten wieder: Eine familiäre Unternehmenskultur und eine flache Hierarchie werden hier großgeschrieben.

Weitere Informationen unter:
www.molkerei-ammerland.com

Verstopfter Abfluss? Rohrreiniger ist keine Lösung



Ein verstopfter Abfluss ist wirklich unangenehm. Vor allem an Wochenenden oder in der Nacht, wenn schnelle Hilfe schwer zu erreichen ist, sorgt so eine unbrauchbare Toilette für reichlich Ärger. Häufig greift man schnell zum chemischen Rohrreiniger. Aber statt Erleichterung erleben viele anschließend ihr blaues Wunder.

Die scharfen chemischen Abflussreiniger beseitigen häufig nicht nur die Verstopfung, sondern beschädigen auch die Rohre selbst. Schwere Wasserrohrbrüche sind die Folge. Daher sollten Sie Verstopfungen lieber vom Profi beseitigen lassen statt mithilfe des vermeintlichen Wundermittels Rohreiniger. Aber am besten lassen Sie es gar nicht erst so weit kommen. Mit diesen vier Tipps beugen Sie Verstopfungen in Abflussrohren vor.

Tipp 1: Keine Feuchttücher!

Feuchttücher sind pflegend, reißfest und dürfen genau deshalb keinesfalls in der Toilette landen. Anders als herkömmliches Toilettenpapier zersetzen sie sich nicht im Wasser, sondern fangen sich in Rohren und Kanälen, wo sie mit der Zeit zu soliden Hindernissen anwachsen. Mit dem klassischen Abfluss-Pümpel ist einer solch zähen Masse dann nicht mehr beizukommen. Häufig muss der Fachmann ran, was zeit- und kostenaufwendige Arbeiten nach sich zieht. Falls Sie also auf die Pflege durch Feuchttücher nicht verzichten wollen, entsorgen Sie diese unbedingt über den Hausmüll. Das gilt selbstverständlich auch für andere Hygieneartikel wie Tampons oder Binden, die im Wasser aufquellen und deshalb auf keinen Fall runtergespült werden dürfen.

Tipp 2: Richtig spülen!

Wer aus Kostengründen oder zur Ressourcenschonung nur minimal mit Wasser nachspült, tut sich selbst und auch der Umwelt langfristig keinen Gefallen. Gerade in der Toilette braucht es eine gewisse Wassermenge, um die Rohre sauber durchzuspülen. Andernfalls lagern sich die Hinterlassenschaften im Rohr ab, verklumpen und verstopfen es schließlich. Die dann notwendige Abflussbefreiung ist teuer und belastet, zum Beispiel durch die Verwendung von chemischen Hilfsmitteln, erst Recht die Umwelt.

Tipp 3: Haareinsatz verwenden!

In der Dusche oder Badewanne verstopfen Haare sehr schnell den Abfluss, wenn sie nicht vorher durch einen entsprechenden Einsatz abgefangen werden. Vor allem lange Haare können zusammen mit Seifenablagerungen zu einem widerspenstigen Hindernis „verwachsen“, das jeden Abfluss lahm legt.

Tipp 4: Keine Essensreste!

In der Küche sorgen Essensreste im Abfluss für üble Gerüche und Verstopfungen. Vor allem Fett, das im kalten Wasser blitzschnell aushärtet, verbindet sich schnell mit anderen Grobmaterialien zu einer undurchdringlichen Masse. Anders als manche Mythen verlauten, sollte daher auch Kaffeesatz niemals über den Ausguss entsorgt werden. Gegen Fett, das sich im Rohr ablagert, hilft am einfachsten heißes Seifenwasser. Übrigens dürfen Essensreste auch nicht über die Toilette entsorgt werden. Neben verstopften Abflüssen drohen hier unliebsame Besuche durch Ratten, die vom Essen angelockt werden.

■ KS



Wer bist du denn?

Heute bin ich mal die niedliche Maus und meine Freundin der schlaue Fuchs. Wie wär's gleich mit einem ganzen Zoo? Eurer Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Alles, was ihr braucht, sind:

- weiße Pappteller
- euren Tuschkasten, Buntstifte oder Filzstifte
- eine Schere
- dünnes Gummiband von der Rolle
- evtl. Kleber



Legt zuerst fest, wo die Kreise für die Augen ausgeschnitten werden müssen, damit ihr später auch etwas seht. Drückt einen Pappteller vorsichtig vor euer Gesicht und markiert mit einem Bleistift ungefähr die beiden Punkte. Anschließend nehmt ein kleines Glas, stellt es verkehrt herum auf den Teller und malt mit dem Bleistift direkt drumherum. So bekommt ihr zwei gleich große Kreise, die ihr dann ausschneidet.

Gemalt wird auf der Rückseite des Papptellers. Eventuelle Ohren werden auf einem zweiten Teller gemalt, ausgeschnitten und angeklebt.

Wenn ihr die Tiergesichter als Masken verwenden wollt, müsst ihr noch zwei Löcher links und rechts auf Augenhöhe zufügen – z. B. mit einem Locher – und ein Gummiband einfädeln und festknuten.

Rezept

Pikanter Djuvec-Reis

Unseren Kollegen Herrn Hillen haben Sie schon kennengelernt. Nun stellt er Ihnen noch sein Lieblingsgericht vor: Djuvec-Reis. Das aus dem Balkan stammende Gericht ist eine schmackhafte Beilage zu Grillgerichten wie Steaks oder Cevapcici und in etwa 25 Minuten zubereitet.

Zwiebel klein schneiden, Knoblauchzehe pressen und beides in Butter andünsten. Reis, Tomatenstücke, Brühepulver, Ajvar und Wasser hinzufügen und mit den Gewürzen kräftig abschmecken. Erbsen und gewürfelte Paprikaschote hinzugeben und alles circa 20 Minuten köcheln lassen. Vor dem Servieren die Petersilie untermischen.

■ SH



Zutaten für ca. 4 Personen:

- 1/2 Zwiebel
- 1 Knoblauchzehe
- 2 EL Butter
- 1 1/2 Tassen Langkornreis
- 1 Dose Tomaten, stückig
- 2 EL Hühnerbrühe, instant
- 1 TL Salz
- 2 Prisen Pfeffer
- 1 TL Paprikapulver, edelsüß
- 1 1/2 Tassen Erbsen
- 3 EL Ajvar
- 1/2 Paprikaschote, rot
- 2 Tassen Wasser
- 1 EL Petersilie, TK



Wir sind weiterhin erreichbar

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen. Daher bleibt unser Büro bis auf Weiteres für Besuchsverkehr geschlossen. Damit tragen auch wir dazu bei, die Ausbreitung des Coronavirus zu verlangsamen.

Wir sind aber weiterhin für Sie da: Innerhalb der regulären Geschäftszeiten erreichen Sie uns unter den bekannten Telefonnummern und E-Mail-Adressen. Sprechstunden, Versammlungen, nicht notwendige Handwerkerarbeiten und Wohnungsübergaben pausieren vorerst beziehungsweise finden nur in Ausnahmefällen statt.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihr Verständnis. Bleiben Sie gesund! ■ VG



Zu guter Letzt

Des Rätsels Lösung ...

... ist nicht immer einfach.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit unserem Kreuzworträtsel.

japanische Insel	2	Hülsenfrucht	Operettenkomponist (Carl)	aus tiefstem Herzen	unverfälscht	vertikale Ausdehnung	Laufvogel Neuseelands	belgische Stadt
gemütliches Licht					5			
					römischer Kaiser		Ackerunkraut, Nelkengewächs	
Fleischgericht, Schweinsaxe		griechischer Sagenheld	Zwischenzeit, -zustand					
		6				Himmelswesen	1	Haushaltsplan
Segelwerk eines Schiffes		bestrafen	unmittelbar	Schiffseigner				
				franz. Maler (Edouard)		Lobrede		birnenförmige Frucht
Glücksspiel (Kurzwort)	Brennstoff aus Kohle		Ansehen, Prestige, Bild (engl.)				Fluss durch München	
Skatwort				3	Auslese der Besten			
			unaufhörlich; unbegrenzt				7	Kfz-Zeichen Niederlande
Bücherwandbrett	Buchenfrucht					Schaltstufe d. Kfz-Getriebes		
Gedichtform mit vierzehn Versen		4				Schmuckkugel	8	

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---

Öffnungszeiten

montags bis freitags: 8.00 bis 12.30 Uhr

zusätzlich dienstags und donnerstags:
14.00 bis 16.30 Uhr

und zudem nach Vereinbarung.

Impressum

Das Kundenmagazin der Ammerländer Wohnungsbau-Gesellschaft mbH

Herausgeber:

Ammerländer Wohnungsbau-Gesellschaft mbH

Bahnhofstraße 7, 26655 Westerstede

Tel. 0 44 88 / 84 64 - 0

Fax 0 44 88 / 84 64 - 25

info@ammerlaender-wohnungsbau.de

www.ammerlaender-wohnungsbau.de

Ausgabe: Mai 2020

Erscheinungsweise: 3 x jährlich

Auflage: 2.200 Stück

Verantwortlich für den Inhalt:

Ulrike Petrich

Druck: MegaDruck.de

Produktions- und Vertriebs GmbH,

Am Haferkamp 4, 26655 Westerstede

Bildnachweis:

Shutterstock.com: Imagesines, Neirfy, DSBfoto, Beata Becla, schab, CroMary, Sashkin, BRG.photography, My Life Graphic, J. Marijs, kurhan, harsviktor, GOLFX, harsviktor, Leon Rafael, ivcha.m, kangshutters

Gestaltung, Text und Realisation:

stolp + friends

Marketinggesellschaft mbH

www.stolpundfriends.de